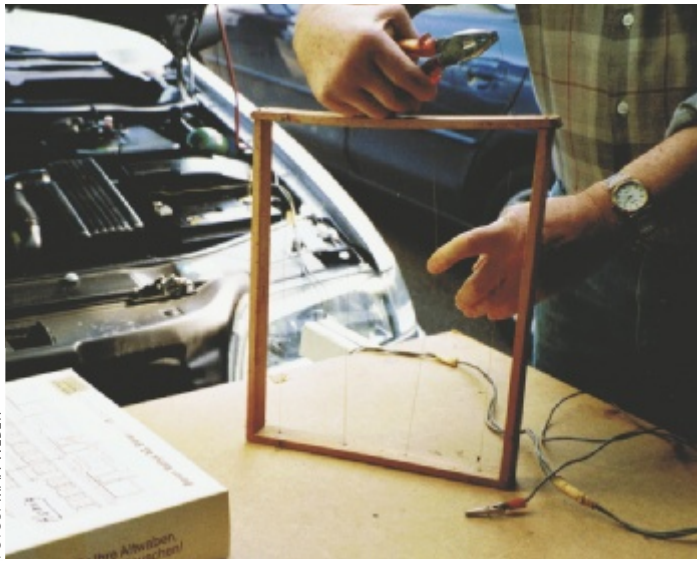




Tipps und Tricks

Wabenrahmen drahten und Mittelwände einlöten



FOTOS: MAX WEBER

Drahten der Wabenrahmen.

Immer wieder werden Praktiken vorgestellt, wie Wabenrahmen zu drahten sind und mit welchen Hilfseinrichtungen die Drähte gespannt werden können. Dies ist mir schon lange zu kompliziert und ich habe folgende Methoden entwickelt:

Im Winter werden die Rahmen gedrahtet und nur leicht vorgespannt (vorteilhaft vier Löcher und links bestiftet). Im Frühjahr werden die Drähte straff gespannt, indem ich mit einer Zange den Drahtstummel fasse und mit der Faust auf die obere Rahmenleiste drücke. Mit der anderen Hand erfolgt die Spannprobe. So geht alles sehr einfach und rasch!

Anschliessend werden die Mittelwände eingelötet. Die



Einlöten der Mittelwände.

Mittelwand wird in den Rahmen auf die Drähte gelegt. Zwei Kabeldrähte werden an der Autobatterie und die anderen Enden an den Drähten bzw. Stiften angeschlossen. Aufgepasst, dass die Mittelwand nicht durchschmilzt!

Max Weber, Bubendorf

Die nächste Schwarmzeit kommt bestimmt



Der Schwarmfänger ist bereit.

Um einen Schwarmfänger herzustellen, kaufe ich in einem Baumarkt Abfallbrettchen in der Grösse von etwa 25 x 25 x 2,5 Zentimeter. Die Grösse ist nicht so entscheidend. In der Mitte bohre ich ein Loch, so dass darin von einem alten Besenstil ein Griff verankert werden kann. Und jetzt das Wichtigste: von einem Förster oder Waldarbeiter besorge ich mir etwas Lärchenrinde, welche idealerweise etwa 3–5 Millimeter dick ist. Rinden von andern Baumarten eignen sich aufgrund meiner eigenen Erfahrungen nicht. Die Lärchenrinde wird auf die Grösse der Abfallbrettchen zugeschnitten

und mit vier Schrauben und Unterlagscheiben unten am Brettchen angeschraubt. Sobald die Rinde etwas angetrocknet ist, können die Schrauben angezogen werden. Die seitlichen Schnittflächen von Brettchen und Rinde sowie die Oberseite des Brettchens werden nun mit heissem Bienenwachs eingepinselt. Damit ist der Schwarmfänger auch regenfest. Am Besenstil wird ein 3 Millimeter Draht angebracht, welcher am Ende zu einem Haken gebogen wird, so

dass er an einem dickeren Draht aufgehängt werden kann.

Bei mir stehen 10 Meter vor dem Bienenhaus ein Zwetschgen- und ein Nussbaum, an welche ich meine Schwarmfänger aufhänge. Meine Erfahrung während der vergangenen vier Jahre hat gezeigt, dass sich etwa 80 % der Schwärme auf einem der Fänger niederlassen. Ein solcher Schwarm kann dann bequem vom Baum heruntergeholt und auch ohne weiteres vor dem Einlogieren während einer



Der Schwarm kann problemlos transportiert werden.

Nacht in einem dunklen, kühlen Raum aufgehängt werden. Die Arbeitersparnis ist zweifelsohne beträchtlich. Diese Schwarmfänger können während mehreren Jahren eingesetzt werden.

Peter Diemling, 8235 Lohn

Ein stattlicher Schwarm hat sich auf dem Schwarmfänger niedergelassen.